Alpine Entomology 1 2017, 3–4 | DOI 10.3897/alpento.1.21937

PENSOFT

Alpine Entomology

Dr. Gerhard Bächli, Redaktor der Mitteilungen der Schweizerischen Entomologischen Gesellschaft von 1993–2001 und 2005–2016

Daniel Burckhardt[1]

1 *Naturhistorisches Museum, Augustinergasse 2, 4001 Basel, Switzerland*

http://zoobank.org/73BCE790-6DDB-4F49-BDC8-4C124DDEE001

Corresponding author: *Daniel Burckhardt* (daniel.burckhardt@bs.ch)

Received 30 October 2017
Accepted 7 November 2017
Published 20 November 2017

Academic editor:
Thibault Lachat

Foto: Florin Rutschmann

Dr. Gerhard Bächli, der als langjähriger Redaktor unsere „Mitteilungen“ wie kein anderer geprägt hat, ist auf Ende des letzten Jahres als Redaktor zurückgetreten. Dies ist eine gute Gelegenheit, seine Arbeit zu würdigen und ihm für das Geleistete ganz herzlich zu danken.

Gerhard Bächli trat 1970 der SEG bei und arbeitete seit 1993 im Vorstand mit, von 1993–2001 und 2005–2016 als Redaktor der „Mitteilungen“, von 2002–2005 als Präsident und von 2005–2008 als Vizepräsident. In Anerkennung seiner Verdienste um die Gesellschaft wurde ihm deshalb 2005 die Ehrenmitgliedschaft verliehen (Merz 2005).

Unter der Redaktion von Gerhard Bächli kamen 20 Jahrgänge der Mitteilungen heraus, die auf 7420 Seiten 584 wissenschaftliche Arbeiten, 142 Buchbesprechungen und 46 diverse Beiträge sowie die Berichte der Jahresversammlungen und die Jahresberichte der Sektionen enthalten, eine wahrhafte Titanenarbeit. Die Hefte erschienen immer pünktlich, Hefte 1/2 am 30. Juni und Hefte 3/4 am 31. Dezember; dies ist für wissenschaftliche Zeitschriften nicht selbstverständlich. Im Gegensatz zu früheren Redaktoren erstellte er auch das Layout der einzelnen Hefte selbst, eine sehr zeitaufwendige Arbeit. Die Dokumente, die er der Druckerei übergab, waren druckfertig, was nicht nur die Druckkosten beträchtlich senkte, sondern auch viel Zeit ersparte. Kurz nachdem eine Arbeit angenommen wurde, bekam der Autor auch schon seinen Text im Layout zur Korrektur. Regelmässig hat Gerhard Bächli auch eigene interessante Arbeiten über Drosophiliden und andere Dipteren in den „Mitteilungen“ publiziert, was manchmal half, ein Heft zu füllen, etwa wenn zu wenige Arbeiten vorhanden waren.

Als Leser der „Mitteilungen“ durften wir in den letzten zwei Jahrzehnten qualitativ hochstehende, thematisch vielfältige und interessante Arbeiten lesen, wofür wir Gerhard Bächli ganz herzlich danken möchten.

Copyright *Daniel Burckhardt.* This is an open access article distributed under the terms of the Creative Commons Attribution License (CC BY 4.0), which permits unrestricted use, distribution, and reproduction in any medium, provided the original author and source are credited.

Meinen persönlichen Dank möchte ich ihm auch für die sehr angenehme und gute Zusammenarbeit im Vorstand aussprechen, wo er immer hilfsbereit, kompetent und gut vorbereitet war, und bei heiklen Fragen seine grosse Erfahrung einbrachte.

Wir wünschen Ihnen, dass Sie die wohlverdiente Musse beim Studium Ihrer geliebten Fliegen geniessen können.

Merz B (2005) Laudatio für Dr. Gerhard Bächli. Mitteilungen der Schweizerischen Entomologischen Gesellschaft 68: 227–228.